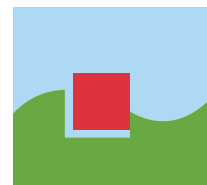




Lebenswelt Dietisberg

gibt in schwierigen Lebenssituationen ein neues, sicheres Zuhause

bietet Sozialvorstehenden Hand, das Richtige für alle Seiten zu unternehmen



Dietisberg
Wohnen & Werken

Geborgenheit und Betreuung

Das Kompetenzzentrum für aus der Gesellschaft ausgegrenzte Menschen befindet sich in ländlicher Umgebung des Baselbieter Juras. Das 1904 gegründete Wohn- und Werkheim bietet heute über 80 Plätze an. Es wird vor allem von Personen – meistens Männern – genutzt, die aus dem sozialen Gefüge gefallen sind. In diesem geschützten, persönlichen und dörflichen Rahmen leben auch die betreuenden Mitarbeitenden mit ihren Familien.

In Sissach und Zunzgen stehen weitere Arbeitsplätze zur Verfügung, die stetig – und den Anforderungen entsprechend flexibel – durch externe Arbeitseinsätze erweitert werden. Auch das betreute Wohnen (Sissach und Alterswohnungen Dietisberg) wird bedürfnisgerecht und ständig ausgeweitet.

Lebensplan erstellen

Kompetente Mitarbeitende helfen den ihnen anvertrauten Männern, indem sie deren Wertgefühl aufbauen und soziale Bindungen wieder herstellen helfen. Ein Lebensplan – der sinnvolle Arbeiten und aufmerksame Betreuung beinhaltet – sorgt für Abstand von belastenden Lebensumständen.

Werte über die Arbeit schaffen

Die Männer gehen tagsüber einer auf ihre Fähigkeiten abgestimmten Arbeit nach. Für die restlichen $\frac{2}{3}$ des Tages bestehen weitere Tagesstrukturen, die ihnen den nötigen Halt gewähren.

Geschätzte Erzeugnisse

Die Dietisberg-Produkte und -Dienstleistungen sind gefragt. Jeder daran beteiligte Mann weiss, dass er wirklich benötigt wird. Er trägt sowohl zum eigenen als auch zum gemeinschaftlichen Wohl aktiv bei.



«Wo das Leben wieder lebenswert ist.»



Mein kompetentes Team und ich engagieren uns tatkräftig für die Zukunft, und das mit – für Ausstehende – unkonventionellen Ideen. Dank diesen Massnahmen schreiten wir jedoch auf einem zielgerichteten Weg voran. Die Dietisberg-Philosophie mit dem einzigartigen Betreuungskonzept von begleitetem Arbeiten, Wohnen und Leben wird vermehrt geschätzt und gesucht. Menschen, die aus dem sozialen Gefüge gefallen sind, brauchen Raum, Zeit und Geborgenheit. Das alles haben sich unsere Bewohner verdient.

Nutzen Sie unser langjähriges Wissen und unser bestens bewährtes System. Gemeinsam erörtern wir Ihre anstehenden Probleme und finden danach Lösungen, die möglichst allen gerecht werden.

Res Thomet
Institutionsleiter Dietisberg



Betreutes Wohnen

Der Dietisberg versteht sich als Wiedereingliederungsort. Die Klienten werden umfassend und professionell betreut sowie mit gesundem Menschenverstand gecoacht. Die Persönlichkeit und die Eigenart jedes Einzelnen werden dabei wie in einer Grossfamilie respektiert.

Tägliches Leben

Vom Aufstehen am Morgen bis zum Zubettgehen am Abend wird den Männern gezeigt, was alles notwendig ist, um in der heutigen Gesellschaft wieder ein selbstständiges Dasein zu führen.

Gut und gesund essen

Ganz nach der typischen Dietisberger Philosophie «Lebens-Mittel» wird gemeinsam im Speisesaal zu Mittag gegessen. Es wird auf eine ausgewogene, gesunde, aber auch – den Arbeiten entsprechend – reichhaltige Kost geachtet.

Wäsche und Körperpflege

Für das richtige Waschen der Kleider sorgt eine Waschfrau mit sozialtherapeutischem Flair. Auch hier werden die elementaren Grundbedürfnisse wieder neu erweckt.

Freizeit

Es stehen Fernseher, Spiele, Internet-Café, Zeitungen und Bücher, aber auch das Schwimmbad oder der Sportplatz zur Verfügung. Auch kreative Fähigkeiten wie Malen und Basteln werden gefördert. Zudem werden begleitete Ausflüge – kultureller oder sportlicher Art – angeboten.



Stöckli für Senioren

Wer sich wohl fühlt und bleibt, kann sich als Senior ins Stöckli zurückziehen. Damit lebt er weiterhin in seinem gewohnten Umfeld. Wer noch fähig ist, kann kleinere Aufgaben übernehmen. Gleichzeitig wird er umfassend medizinisch betreut. Das gewährleisten sowohl der Arzt wie auch die Spitex oder andere adäquate Hilfeleistungen.

Wirken und Werken

Die Männer werden – egal aus welcher Berufsgattung sie stammen, ob mit oder ohne Ausbildung – je nach Neigung und Fähigkeit in einem der acht Betriebszweige eingesetzt. In jedem Bereich organisieren sie sich weitgehend selbstständig. Der einzelne Mann lernt, wieder einmal acht Stunden zu arbeiten. Es wird ihm gezeigt, wozu er noch fähig ist.

Auf dem Dietisberg werden nur Produkte hergestellt, die einen Mehrwert erzeugen. Einerseits wird somit ein Ertrag generiert, andererseits werden mit interessanten Arbeiten das Selbstwertgefühl und die Selbstständigkeit der Männer gefördert.

Der **Landwirtschaftsbetrieb** mit integriertem Bauerngarten nimmt eine zentrale Stellung ein und liefert der Heimküche sowohl Fleisch wie auch saisonal angebautes Gemüse.

Der Dietisberg stellt als einziger Betrieb der Schweiz **Holzwäscheklammern** her, deren Holz aus den umliegenden Wäldern stammt.

Die **Rund-ums-Haus**-Dienstleistung umfasst Arbeiten wie einfaches Jäten eines kleinen Gärtchens bis hin zum fixfertigen Erstellen einer modernen und kreativen Gartenanlage.

Diverse **Schreinerarbeiten** – vom Kleinmöbel bis zu Kundenarbeiten – werden in speziellen Abteilungen je nach handwerklichem Können ausgeführt.

In der **dorfeigenen Korberei** werden Korbwaren, vom Chirsi-Chratte bis zum Korbwagen, hergestellt sowie defekte Korbwaren geflickt und Tessinerstühle restauriert.

In der hauseigenen **Druckerei** in Zunzgen wird vom T-Shirt bis zum Feuerzeug alles bedruckt. Dank des Digitaldruckes entstehen zudem Flyer und Werbebroschüren.

Im **Begegnungszentrum** stehen verschieden grosse Seminar- und Tagungsräume zur Verfügung, wo auch die bekannte Dietisberg-**Gastronomie** genossen werden kann. Die Räume eignen sich für kleine Privatanlässe bis hin zum grossen Firmenevent.

Die **Dietisberger Lebensmittelproduktion** umfasst die dorfeigene Metzgerei und Käserei. Hier werden regionale Produkte hergestellt, die in umliegenden Dorfläden und bei Grossverteilern verkauft werden.

In der **Käserei** wird die eigene Milch zu Joghurt und Glacen sowie zu Hart-, Weich- und Frischkäse verarbeitet. Die Käseläiber werden fachmännisch im Reifekeller des Begegnungszentrums gelagert.

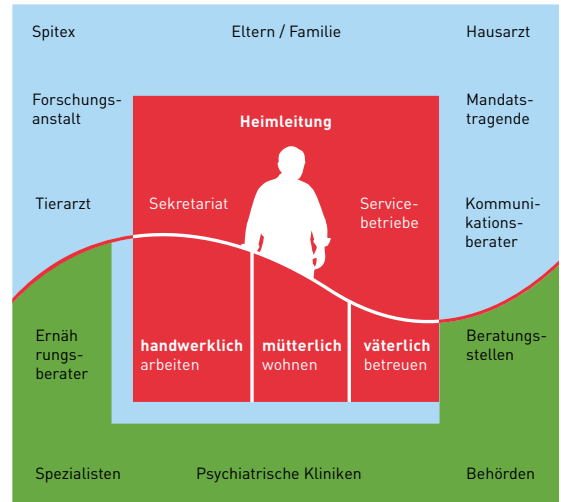
In der **Metzgerei** werden artgerecht gehaltene Tiere vom Hof gekonnt verarbeitet – zu währschaften Fleischspezialitäten, die teils den Eigenbedarf decken und teils in den eigenen Läden sowie regionalen Geschäften verkauft werden.

Dietisberg als Grossfamilie

Auf dem Dietisberg leben die Klienten nicht abgeschottet. Sie sind Teil einer gesellschaftsfähigen Dorfkultur mit grossfamiliärem Charakter, in der alle am selben Strick ziehen.

Der Dietisberg ist stark vernetzt und arbeitet eng und professionell mit befreundeten Institutionen, Ärzten, Therapeuten, Kliniken, Amtsstellen und regionalen KMU zusammen, die sich mit der Dietisberg-Philosophie identifizieren.

Jedem Mann steht sein eigener Weg offen.



Das Betreuungskonzept Dietisberg.



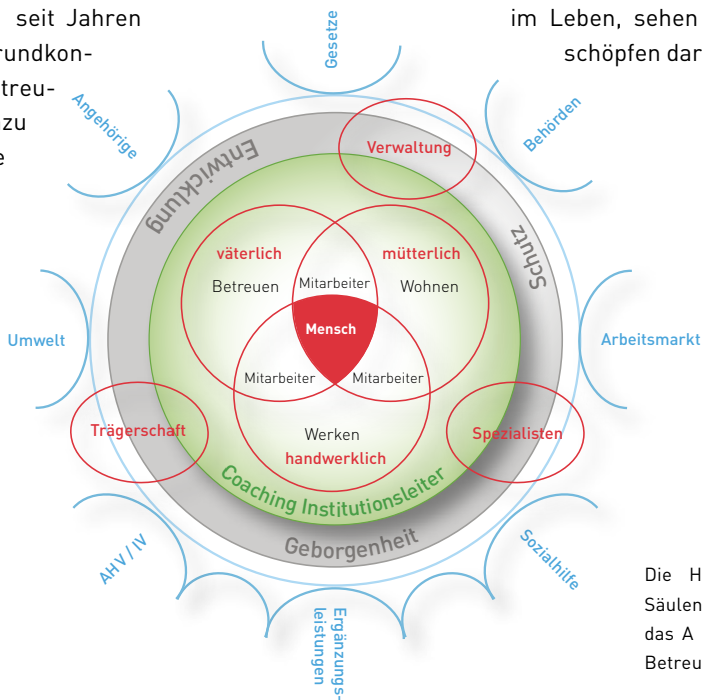
Vom Menschen zum Mitmenschen

Der Mensch steht beim Dietisberg im Mittelpunkt. Das Team fördert die Wiedereingliederung mit umfassender Betreuung, einem bewährten, stabilisierenden Drei-Phasen-System und gesundem Menschenverstand; dabei werden die Persönlichkeit und die Eigenart der Heimbewohner respektiert.

Ihnen sollen sich Perspektiven eröffnen. Wenn möglich, können sie nach einer gewissen Zeit wieder ein eigenständiges Leben ausserhalb der Institution führen. Um das zu erreichen, setzt der Dietisberg seit Jahren erfolgreich auf das Grundkonzept «Wohnen – Betreuen – Arbeiten». Hinzu kommt eine gezielte Förderplanung.

Wenn erforderlich oder gewünscht, werden als Ergänzung und Unterstützung der eigenen Versorgung medizinische, therapeutische und fürsorgliche Dienstleistungen von Aussenstehenden erbracht. In regelmässigen Besprechungen werden die gemeinsam gesteckten Betreuungsziele überprüft und wo notwendig auf schonende Art angepasst.

Dadurch wandeln sich alle Heimbewohner von «Beziehungs-Querschnittgelähmten» zu wertvollen Mitmenschen. Die Männer finden einen Sinn im Leben, sehen Perspektiven und schöpfen daraus neue Kraft.



Die Harmonie dieses Dreisäulen-Prinzips ist qualitativ das A und O des Dietisberger Betreuungskonzeptes.

Individuelle Beratung, flexible Betreuung

Das neue, seit dem 1.1.2014 gültige Gesetz verpflichtet Gemeinden und Kantone, abgewiesene Sozialhilfebezüger zu betreuen, zu finanzieren und strukturmässig zu organisieren. Als Antwort bietet der Dietisberg ein Paket von Dienstleistungen an, das den Gemeinden diese schwere Aufgabe abnimmt. Dies ist für die Ressortverantwortlichen der Gemeinden organisatorisch wie auch wirtschaftlich interessant.

Auf die Menschen zugehen

Anstatt einen Betroffenen nach bekannten Regeln zu versorgen, bietet der Dietisberg flexible und mobile Betreuung an. Er stellt damit einen alternativen Weg dar. Auf Wunsch führt der direkt zu den Menschen.

Beistehen und ausprobieren

Wer das Bedürfnis hat, nimmt Kontakt mit dem Dietisberg-Team auf. Nach einer individuellen Beratung kann der Dietisberg unverbindlich besucht oder auf

ihm probeweise geschnuppert werden, bevor man definitive Entscheide fällt.

Gemeinden fachlich unterstützen

Mit der modernen Kommunikationsstrategie gehen die Verantwortlichen des Dietisbergs auch auf die Gemeinden zu. Sie präsentieren das Angebot mittels einer Art «Menükarte» mit fest umrissenem Paket, Dokumentationen und auf Wunsch mit einer persönlichen Präsentation für interessierte Einzelpersonen und Gruppen.

Das macht Appetit auf mehr und lässt das neue Sozialhilfegesetz in einem milderem Licht erscheinen.

Handeln statt zögern

Interessiert? Dann nutzen Sie das Sozialfachwissen der Dietisberger und deren langjährige Kompetenz in diesem Bereich. Ein Anruf überzeugt auch Sie!

Telefon 062 285 11 00



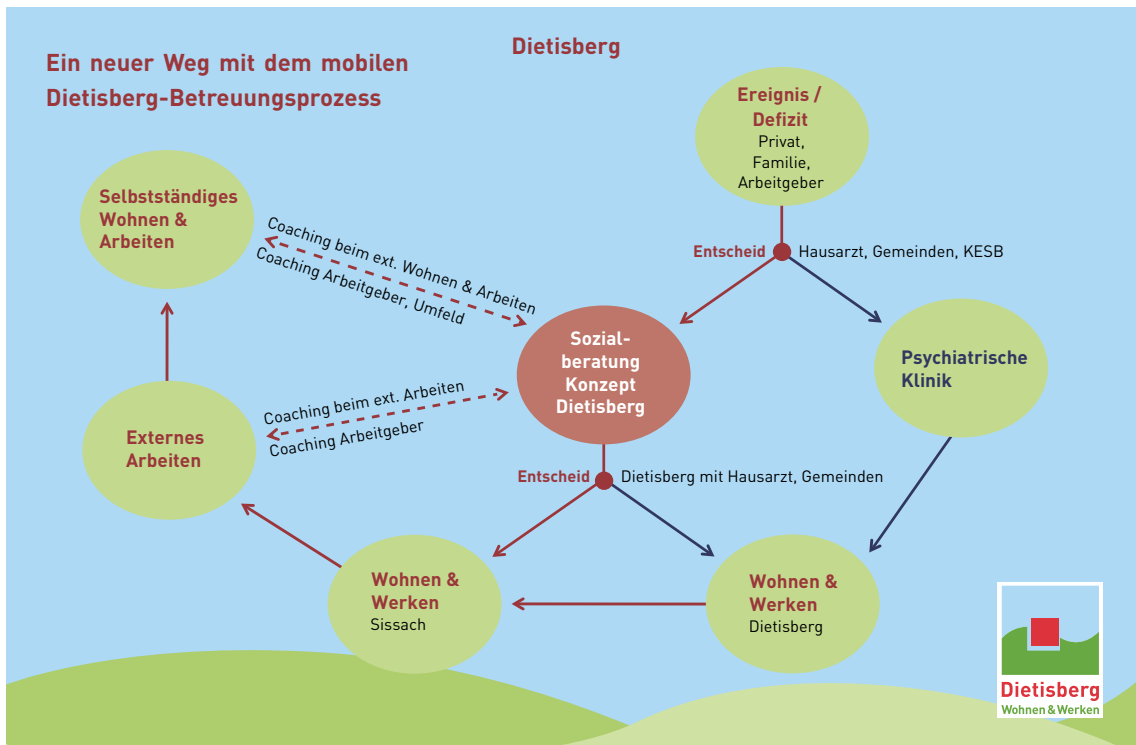
Der neue Weg, Menschen zum Ziel zu begleiten

Das Konzept des Dietisbergs bietet verschiedene Chancen, sei es für die Betroffenen, die Gemeinden und Kantone, die Arbeitgeber, die Gesellschaft im Allgemeinen oder die involvierten Familien im Besonderen.

Findet jemand in der Gesellschaft den Rank nicht oder ist jemand von seinem Lebensweg abgekommen, erhält er die Gelegenheit, dank der «Sozial-

Beratung» sich neu zu orientieren. Mithilfe des Dietisberg-Konzeptes findet die Person ihren ganz persönlichen Weg zurück in die Gesellschaft. Es ist ihr überlassen – gemeinsam mit den zuständigen Betreuern – die Situation in ihrem Leben entsprechend in den Griff zu bekommen.

Wer diese Möglichkeit nutzt, hilft gleich mehrfach und zugleich nachhaltig.



Der Weg zu einem neuen Lebensweg

Zu viele, zu enge und zu sture Regeln führen zum Verlust des Wertgefühls und der Kreativität. Auf dem Dietisberg sollen die Männer aber gestärkt werden. Hier wird das Gesunde gefördert und Krankes reduziert.

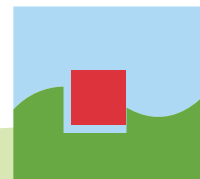
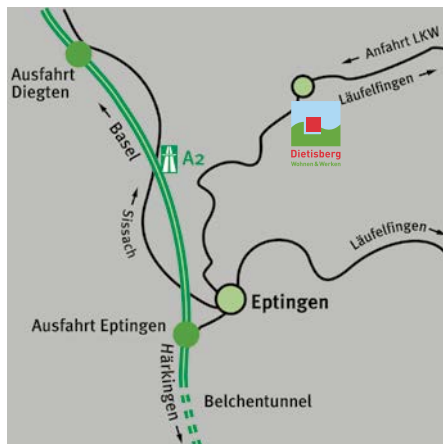
Dazu braucht es einen Rahmen, der Geborgenheit vermittelt. Diesen gewährleisten Mitarbeitende, die fachlich und menschlich einwandfrei die Männer betreuen. Im täglichen Zusammensein erfahren diese ihre Grenzen und erfreuen sich am Geleisteten. Und das in einem Betrieb, in dem sich bewusst die Moderne und das Traditionelle die Hand reichen.

Qualität ist wichtig

Betreuen lässt sich messen – und die Dietisberger wollen sich täglich messen lassen. Dafür stehen die Zertifikate ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem für Behindertenorganisationen.

Eine Institution zum Wohle der ihr anvertrauten Männer.

Dietisberg
Wohnen & Werken
4448 Läuelfingen
Telefon 062 285 11 00
Fax 062 285 12 00
www.dietisberg.ch
dietisberg@dietisberg.ch



Dietisberg
Wohnen & Werken